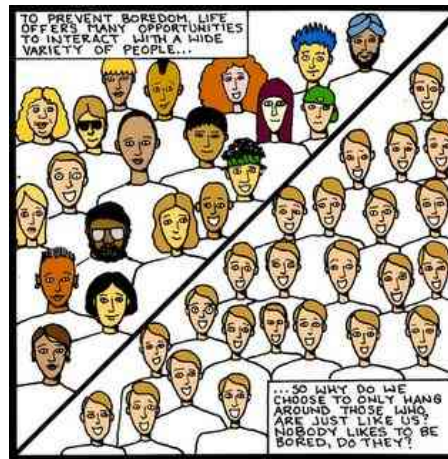


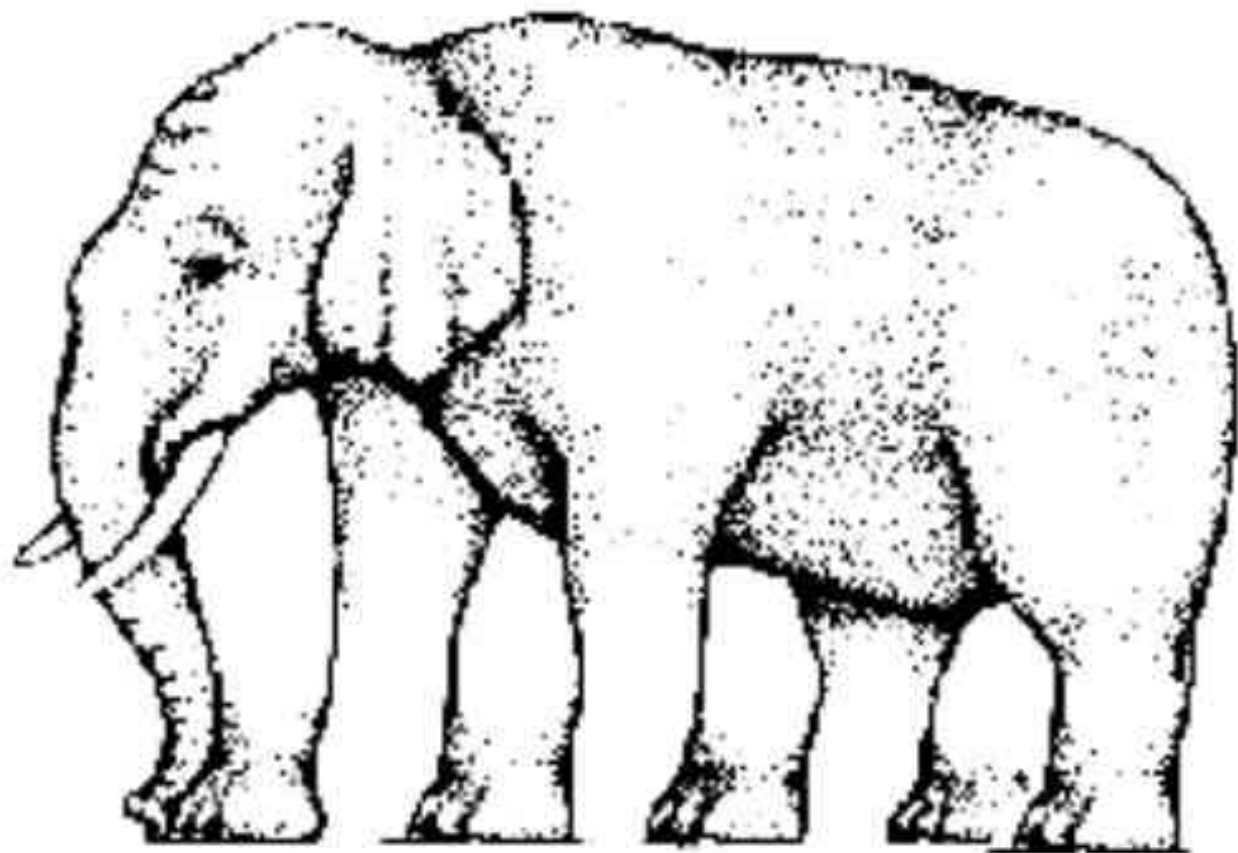


Umgehen mit Vielfalt – Merkmale interkultureller Kompetenz



Stadt Frankfurt am Main
03. und 04. Februar 2015
Referentin: Iris Bawidamann
Training-Coaching-Moderation





Kultur kann definiert werden:

- * **politisch**, begrenzt auf eine Nation
- * **geografisch**, begrenzt auf eine Region (z.B.: Südostasien)
- * **sprachlich**, begrenzt auf eine Sprachgemeinschaft (z.B.: anglophon)
- * **geisteswissenschaftlich/kulturanthropologisch**, begrenzt auf ideen- und religionsgeschichtlich kompatible Gemeinschaften (z.B.: das christliche Abendland)
- **soziologisch**, begrenzt auf unterschiedliche Lebenswelten der Individuen (z.B.: Hip-Hop-Kids aus der Frankfurter Nordweststadt)
- **“Kultur ist die Lebenswelt, in der wir uns bewegen, die wir durch unser Zusammenleben geschaffen haben und ständig neu schaffen.“** (W.L. Bühl)

Definitionen Kultur

„Kulturen“ sind wie Landkarten oder Orientierungspläne

- Wir teilen sie mit anderen Menschen einer Gruppe.
- Jede/-r von und hat eine ganze Mappe von ihnen bei sich.
- Sie leiten uns, oft ohne dass wir uns dessen bewusst sind.

Mit dem Begriff „Kultur“ beschreiben wir die gemeinsamen Lebensweisen und Deutungsmuster einer Gruppe oder Lebenswelt

Kulturen sind

- nicht statisch, sondern in Bewegung, also veränderbar
- nicht einheitlich, sondern zusammengesetzt
- nicht eindeutig, sondern mehrdeutig und widersprüchlich

Daraus folgt:

- In jeder Gesellschaft gibt es eine Vielzahl von Kulturen
- In manche Kulturen werden wir hineingeboren, anderen ordnen wir uns „freiwillig“ zu.
- Wir werden von kulturellen Einflüssen geprägt, sind aber keine Marionetten unserer Kultur(en).
- Wir können kulturelle Prägungen nicht einfach abschütteln, aber bewusst mit ihnen umgehen.
- Kulturen prägen Menschen und Menschen prägen Kulturen.

Kulturpyramide

Jeder Mensch ist in bestimmten Aspekten wie Alle, Manche oder NIEMAND anders.
(Kluckhohn / Murray)

